



**Klimabündnis
Österreich**

Lehrgang „KommunaleR MobilitätsbeauftragteR“

**Viertägiger Lehrgang am 13. & 14. Juni in Bischofshofen
und 17. & 18. Oktober 2016 in Seekirchen**

Erstfassung: Stand 14. Jänner 2016



Foto © Klimabündnis, Radland NÖ/ weinfranz

**In Kooperation mit dem Land Salzburg,
Ressort für Verkehr und Infrastruktur -
Landesrat Hans Mayr**





Ausbildung zum/ zur Kommunalen Mobilitätsbeauftragten

Lehrgangsziele

Verkehr ist ein brisantes Thema. Verkehrsprobleme und Mobilitätsfragen gehören zum Alltag der Gemeindegarbeit. Der Lehrgang zur/zum Kommunalen Mobilitätsbeauftragten vermittelt in zwei Modulen zu je zwei Tagen ein fundiertes Basiswissen zum breiten Spektrum nachhaltiger Verkehrsgestaltung in der Gemeinde. Die Gemeinde erhält mit einer/m Kommunalen Mobilitätsbeauftragten eine kompetente Ansprechperson für Verkehrsbelange in den Gemeinden, die u.a. mit regionalen Mobilitätszentralen effizient zusammenarbeitet.

Lehrgangsinhalte

- ✓ Möglichkeiten nachhaltiger Verkehrsgestaltung in der Gemeinde - von der Raumplanung bis zur Bewusstseinsbildung
- ✓ Maßnahmen für attraktiven und sicheren Fußgänger- und Radverkehr
- ✓ Eindämmung verkehrsinduzierter Umweltbelastungen
- ✓ Attraktiver Öffentlicher Verkehr in Gemeinde und Region
- ✓ Potenziale der Elektromobilität
- ✓ Mobilitätsförderungen und Mobilitätszentralen
- ✓ Konfliktmanagement – Einbeziehung der BürgerInnen

Renommierte Mobilitäts-Experten und -Expertinnen präsentieren praktische Grundlagen nachhaltiger Verkehrsgestaltung in der Gemeinde. Erfolgreiche PraktikerInnen zeigen, wie dies konkret umgesetzt werden kann und dies auch politisch erfolgreich ist.

Praxisteil

Wesentliches Augenmerk wird im Rahmen des Lehrgangs auf konkrete Umsetzungsmöglichkeiten und Praxisnähe gelegt. Im Zuge des Lehrgangs werden die TeilnehmerInnen eine Projektarbeit mit Bezug zu ihrer Gemeinde erstellen.

Zielgruppe

Der Lehrgang richtet sich an

- ✓ BürgermeisterInnen und GemeinderätInnen
- ✓ Gemeinde-MitarbeiterInnen
- ✓ MitarbeiterInnen von Mobilitätszentralen
- ✓ Radverkehrs-Beauftragte
- ✓ Verkehrsthemen interessierte BürgerInnen

Termine und Veranstaltungsort

Modul 1: Mo. 13.6. + Di. 14.6. 2016, 9.00-17.00 in Bischofshofen

Modul 2: Mo. 17.10. + Di. 18.10. 2016, 9.00-17.00 in Seekirchen

Kosten

Kurskosten: € 780,-

Nur Tag 1 „Kommunale Radbeauftragte“: € 300,-

Übernachtungen sind nicht enthalten!



Information zur Lehrgangs-Förderung

Bildungsscheck des Landes Salzburg:

Gefördert werden bis zu 50% der Kurskosten für eine berufsorientierte Weiterbildung, Hauptwohnsitz oder Arbeitsstätte im Land Salzburg

www.salzburg.gv.at/bildungsscheck, bildungsscheck@salzburg.gv.at

Land Salzburg, Abteilung Soziales (Bildungsscheck)

5010 Salzburg, Fanny-von-Lehnert-Straße 1

Weitere Fördermöglichkeiten sind für TeilnehmerInnen aus anderen Bundesländern möglich.

Bitte besuchen Sie dafür die Homepage von Klimabündnis: www.klimabuendnis.at

Schriftliche Anmeldung

Irene Schrenk, Klimabündnis Österreich, Prinz Eugen Straße 72, 1040 Wien

Email: Irene.schrenk@klimabuendnis.at, Tel.: 01/581 5881 - 18

Begrenzte TeilnehmerInnen-Zahl!

Kursort

Bischofshofen im Pfarrsaal: Franz-Mohshammer-Platz 2 = Pestalozzigasse 6, 5500 Bischofshofen (400 m vom Bahnhof, empfohlene Hotels in der Nachbarschaft: Gasthof Schützenwirt oder Hotel Tirolerhof)

Seekirchen im Gemeindesaal: Stiftsgasse 1, 5201 Seekirchen (800m vom Bahnhof)

Spezialmodul Lehrgang zur/zum Kommunalen Radverkehrsbeauftragten

Es besteht auch die Möglichkeit, nur den Lehrgang zur/zum Kommunalen Radverkehrsbeauftragten zu absolvieren (TAG 1). Die/der Kommunale Radverkehrsbeauftragte ist die erste und wichtigste Ansprechperson für Radverkehr in der Gemeinde. Eine sichere und komfortable Integration des Radverkehrs in das Verkehrsgeschehen der Gemeinde ist eine wichtige kommunale Aufgabe. Wir bieten Ihnen hierfür die besten Tipps und das geeignete Rüstzeug.

Der Lehrgang wird - unter wissenschaftlicher Leitung von Prof. Dr. Günter Emberger, TU Wien, Institut für Verkehrswissenschaften - vom Klimabündnis Österreich durchgeführt. Das Land Salzburg unterstützt die Aus- und Weiterbildung der Salzburger Gemeinden in Fragen der Mobilität.

Weitere Kooperationspartner sind: Salzburger Gemeindeverband, Salzburg Verkehr, mobilito (Verkehrszentrale Pongau), ÖBB, klimaaktiv mobil, BMLFUW sowie das Kuratorium für Verkehrssicherheit.





PROGRAMM „KommunaleR MobilitätsbeauftragteR“ und „KommunaleR RadbeauftragteR“ (nur 1.Tag)

MODUL 1

Mobilität in Stadt und Gemeinde: Probleme und Lösungsansätze

Ort: Bischofshofen

13. und 14. Juni 2016

TAG 1 Mo. 13. Juni 2016

Zukunft der Mobilität in den Gemeinden

- 9:00 **Begrüßung und Tagesmoderation, Vorstellungsrunde**
DIⁱⁿ Irene Schrenk (Klimabündnis Österreich)
- 9:30 **Möglichkeiten und Chancen nachhaltiger Verkehrsgestaltung in der (Stadt-) Gemeinde. Die Wirksamkeit von Push- und Pull-Maßnahmen**
Ao. Univ. Prof. Dr. Günter Emberger (TU Wien)
- 11:00 *Pause*
- 11:15 **Planung für Menschen mit besonderen Bedürfnissen**
Ao. Univ. Prof. Dr. Günter Emberger (TU Wien)

Fuß- und Radverkehr als Chance für attraktive Gemeinden

- 12:00 **Aufgabenbereiche und Erfolge der Radverkehrsförderung im Land Salzburg**
Mag.^a Ursula Hemetsberger (Radverkehrskoordinatorin Land Salzburg)
- 13:15 *Mittagspause*
- 14:30 **Radfahren beginnt im Kopf, Radverkehrsförderung am Beispiel der Stadt Salzburg,**
Ing. Peter Weiss (Radverkehrskoordinator Stadt Salzburg)
- 15:30 **Innovative Planungsansätze für attraktiven und sicheren Fuß- und Radverkehr**
DI Klaus Robatsch (Kuratorium für Verkehrssicherheit)
- 16:30 *Pause*
- 16:45 **World-Café: Prioritäten der Fuß- und Radverkehrsförderung in der Gemeinde**
(Raum für Fragen)
- 17:15 *Ende*
- 18:00 **Abend-Präsentation und Exkursion in Bischofshofen** (Besichtigung der Begegnungszone) mit Bürgermeister Hansjörg Obinger, Stadträtin Karoline Altmann und Stadtrat Josef Mairhofer
anschließend: Abendessen im Gasthof Schützenhof



TAG 2 **Di. 14. Juni 2016**

- 9:00 **Begrüßung und Tagesmoderation**
DIⁱⁿ Irene Schrenk (Klimabündnis Österreich)
- 9:15 **Information zum Workshop „Von der Theorie zur Praxis“ (Tag 4) und zur Projektarbeit**
- 9:30 **Bewusstseinsbildende Maßnahmen im Mobilitätsbereich**
DIⁱⁿ Irene Schrenk (Klimabündnis Österreich)

Attraktiver Öffentlicher Verkehr in der Region und in Gemeinden

- 10:00 **Mysterium Verkehrsverbund: Aufgaben, Tarife und Leistungen im Überblick**
Shahzad Sahaib (Salzburg Verkehr)
- 11:15 *Pause*
- 11:30 **Mysterium Verkehrsverbund: Aufgaben, Tarife und Leistungen im Überblick**
Shahzad Sahaib (Salzburg Verkehr)
- 12:45 *Mittagspause*
- 14:00 **Kunden für den Öffentlichen Verkehr begeistern**
Elisabeth Maier (Salzburg AG), angefragt
- 15:00 **Bahn und Gemeinde - Probleme und Lösungen im Öffentlichen Verkehr**
nn.
- 16:00 *Pause*
- 16:15 **Flexibler Öffentlicher Verkehr in Gemeinden und Regionen**
Hubert Kiener (St. Georgen mobil)
- 17:00 **World Café: Abschlussdiskussion und Raum für Fragen**
- 17:30 *Ende*



MODUL 2

Mobilitätsmanagement, Raumplanung und Mobilität, gesundheitliche Auswirkungen, Agrotreibstoffe

Ort: Seekirchen

17. und 18. Oktober 2016

TAG 3 Mo. 17. Oktober 2016

Mobilitätsmanagement

- 9:00 **Begrüßung und Tagesmoderation**
Blitzlichter zu den Projektarbeiten der Lehrgangs-TeilnehmerInnen
DIⁱⁿ Irene Schrenk
- 9:30 **klima:aktiv mobil: Weg vom Elterntaxi - Nachhaltige Lösungen für den Schulweg und den Weg zum Kindergarten**
Gerlinde Ecker (Klimabündnis Salzburg)
- 10:30 *Pause*
- 10:45 **klima:aktiv mobil: Mobilitätsmanagement für Gemeinden**
DI Helmut Koch (komobile Gmunden)
- 11:45 **klima:aktiv mobil: Mobilitätsmanagement im Tourismus**
DI David Knapp (komobile Wien)
- 12:45 *Mittagspause*

Raumplanung und Mobilität in der Gemeinde

- 14:00 **klima:aktiv mobil: Nachhaltige Raumplanung als Vorbeugung für spätere Verkehrsprobleme**
Assoc. Prof. Dr. Gernot Stöglehner (Universität für Bodenkultur Wien)

Klimaschutz und Immissionsschutz für Gemeinden aus gesundheitlicher Sicht sowie Agrotreibstoffe – eine umfassende Betrachtung

- 15:00 **Verkehr, der krank macht. Probleme mit Schadstoff-, Ozon-, Feinstaub- und Lärmbelastung**
Prof. Dr. med. Hans-Peter Hutter (ÄGU ÄrztInnen für eine gesunde Umwelt)
- 16:00 *Pause*
- 16:15 **Agrotreibstoffe – nachhaltige Einsatzmöglichkeiten und globale Auswirkungen**
Ing. Johann Kandler (Klimabündnis Österreich)
- 17:30 *Ende*
- 18:30 gemeinsames Abendessen und anschließend
„Radlerlatein: Wenn Radler mehr zu klingeln hätten...“,
Lieder und Texte zur Verkehrswende mit Peter Czermak



TAG 4 Di. 18. Oktober 2016

9:00 **E-Mobilität und e-Carsharing in Salzburg**
nn.

Projektarbeiten, Zertifikat und Exkursion

10:00 **Gemeinsamer Einstieg in den Workshop „Von der Theorie zur Praxis“**
DIⁱⁿ Irene Schrenk

10:15 **Einteilung der Workshop-Gruppen und Erklärung der Aufgabenstellung**

10:30 **Gruppenarbeit „Von der Theorie zur Praxis“**
begleitet von DIⁱⁿ Irene Schrenk und Ao. Univ. Prof. Dr. Günter Emberger

11:15 *Pause*

11:30 **Vorstellen und Besprechung der Workshop-Ergebnisse**
in Anwesenheit von Landesrat Hans Mayr

12:30 **Zertifikatsüberreichung**
durch Landesrat Hans Mayr, Ao. Univ. Prof. Dr. Günter Emberger,
Mag. Peter Molnar und DI Irene Schrenk

13:00 *Mittagspause*

14:00 **Exkursion in die Salzburg Stadt, Radexkursion mit Radkoordinator Ing. Peter Weiss**
(Gepäckaufbewahrung am Hauptbahnhof Salzburg)

17:00 *Ende*